

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD & Piraten
Frau Butt
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1122/26; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Nutzung der ehemaligen Turnhalle in der Salinenstraße 141 Teil II; öffentlich

Sehr geehrte Frau Butt,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welche rechtlichen bzw. vertraglichen Voraussetzungen (z. B. Nutzungsvereinbarungen, Erbbaupacht o. Ä.) müssten für eine Umsetzung geschaffen werden?

Das Gebäude befindet sich im Geltungsbereich des seit 21.03.1997 rechtswirksamen Bebauungsplanes ILV093 „Ilversgehofener Platz/Mittelhäuser Straße“ und liegt dort innerhalb der Festsetzung einer öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage.

Intention dieser Festsetzung war, dass das Gebäude langfristig aufgegeben werden und der Stadtteilpark Ilversgehofener Platz erweitert werden soll. Es ist somit auf den einfachen Bestandsschutz reduziert. Damit sind Erweiterungen, Nutzungsänderungen, Änderung und Erneuerung des Gebäudes nicht zulässig.

Diese Planintention wurde auch in die derzeit in Aufstellung befindliche 1. Änderung des Bebauungsplanes ILV093 aufgenommen.

Im Stadtteil Ilversgehofen sind bereits zahlreiche soziale und kulturelle Einrichtungen vorhanden.

2. Welche Voraussetzungen müssten erfüllt sein, um im Falle einer Übertragung im Rahmen einer Erbbaupacht Fördermittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ in Anspruch nehmen zu können und welche grundsätzlichen Fördermöglichkeiten sieht die Stadt?

Die Turnhalle liegt zwar im Fördergebiet Sozialer Zusammenhalt Magdeburger Allee sehr zentral im Stadtteil am Ilversgehofener Platz, so dass eine Förderung im Rahmen der Städtebauförderung theoretisch möglich wäre.

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes stehen - wie unter 1 beschrieben -

Seite 1 von 2

dem jedoch entgegen.

3. Welche nächsten Schritte wären aus Sicht der Verwaltung erforderlich, um die Idee weiter zu konkretisieren?

Da eine Nutzungsänderung der Turnhalle nicht zulässig ist, kann die Idee nicht weiterverfolgt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn